

Supported Employment wirksam umsetzen

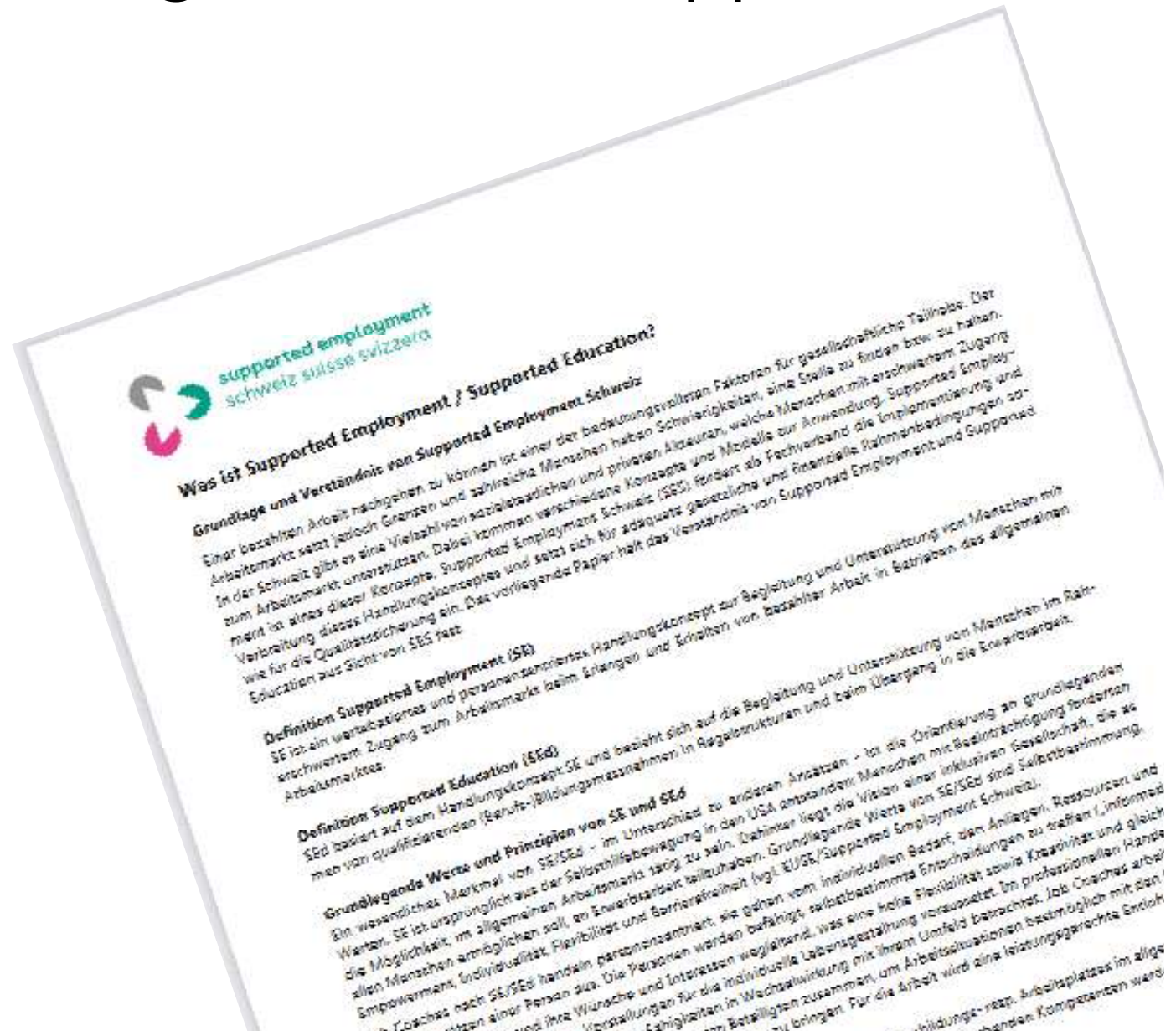
Arbeitsintegration – neu denken
Fachtagung vom 29. November 2022

Daniel Schaufelberger, Büro Morpho
schaufelberger@bueromorpho.ch



Wir wissen aus Praxis und Forschung, dass Supported Employment «funktioniert» bzw. wirkt, wenn bestimmte Voraussetzungen («Standards») erfüllt sind

Supported Employment Leitideen und Konzeptbausteine (gilt auch für Supported Education)



Supported Employment Leitideen und Konzeptbausteine

- a) Zugang zu und Begleitung in bezahlten Anstellungen bzw. beruflichen Ausbildungen in Regelstrukturen
- b) Möglichst direkte Vermittlung und Befähigung in der Arbeit statt vorbereitenden Trainings
- c) Intensive Stellensuche gemäss den individuellen Wünschen und Stärken mit Fokus auf die Passung von Person und Arbeitsplatz
- d) Individuelle und längerfristige Unterstützung über Arbeitsbeginn hinaus für Arbeitnehmende und Arbeitgebende
- e) Selbstbestimmte Entscheidung («informed choice») statt «Eignungsbeurteilungen» durch Fachpersonen

Supported Employment Leitideen und Konzeptbausteine

- a) Zugang zu und Begleitung in bezahlten Anstellungen bzw. beruflichen Ausbildungen in Regelstrukturen
- b) Möglichst direkte Vermittlung und Befähigung in der Arbeit statt vorbereitenden Trainings**
- c) Intensive Stellensuche gemäss den individuellen Wünschen und Stärken mit Fokus auf die Passung von Person und Arbeitsplatz
- d) Individuelle und längerfristige Unterstützung über Arbeitsbeginn hinaus für Arbeitnehmende und Arbeitgebende
- e) Selbstbestimmte Entscheidung («informed choice») statt «Eignungsbeurteilungen» durch Fachpersonen

Supported Employment Leitideen und Konzeptbausteine

- a) Zugang zu und Begleitung in bezahlten Anstellungen bzw. beruflichen Ausbildungen in Regelstrukturen
- b) Möglichst direkte Vermittlung und Befähigung in der Arbeit statt vorbereitenden Trainings
- c) Intensive Stellensuche gemäss den individuellen Wünschen und Stärken mit Fokus auf die Passung von Person und Arbeitsplatz
- d) Individuelle und längerfristige Unterstützung über Arbeitsbeginn hinaus für Arbeitnehmende und Arbeitgebende
- e) Selbstbestimmte Entscheidung («informed choice») statt «Eignungsbeurteilungen» durch Fachpersonen

Supported Employment Leitideen und Konzeptbausteine

- a) Zugang zu und Begleitung in bezahlten Anstellungen bzw. beruflichen Ausbildungen in Regelstrukturen
- b) Möglichst direkte Vermittlung und Befähigung in der Arbeit statt vorbereitenden Trainings
- c) Intensive Stellensuche gemäss den individuellen Wünschen und Stärken mit Fokus auf die Passung von Person und Arbeitsplatz
- d) Individuelle und längerfristige Unterstützung über Arbeitsbeginn hinaus für Arbeitnehmende und Arbeitgebende
- e) Selbstbestimmte Entscheidung («informed choice») statt «Eignungsbeurteilungen» durch Fachpersonen

Supported Employment Leitideen und Konzeptbausteine

- a) Zugang zu und Begleitung in bezahlten Anstellungen bzw. beruflichen Ausbildungen in Regelstrukturen
- b) Möglichst direkte Vermittlung und Befähigung in der Arbeit statt vorbereitenden Trainings
- c) Intensive Stellensuche gemäss den individuellen Wünschen und Stärken mit Fokus auf die Passung von Person und Arbeitsplatz
- d) Individuelle und längerfristige Unterstützung über Arbeitsbeginn hinaus für Arbeitnehmende und Arbeitgebende
- e) Selbstbestimmte Entscheidung («informed choice») statt «Eignungsbeurteilungen» durch Fachpersonen

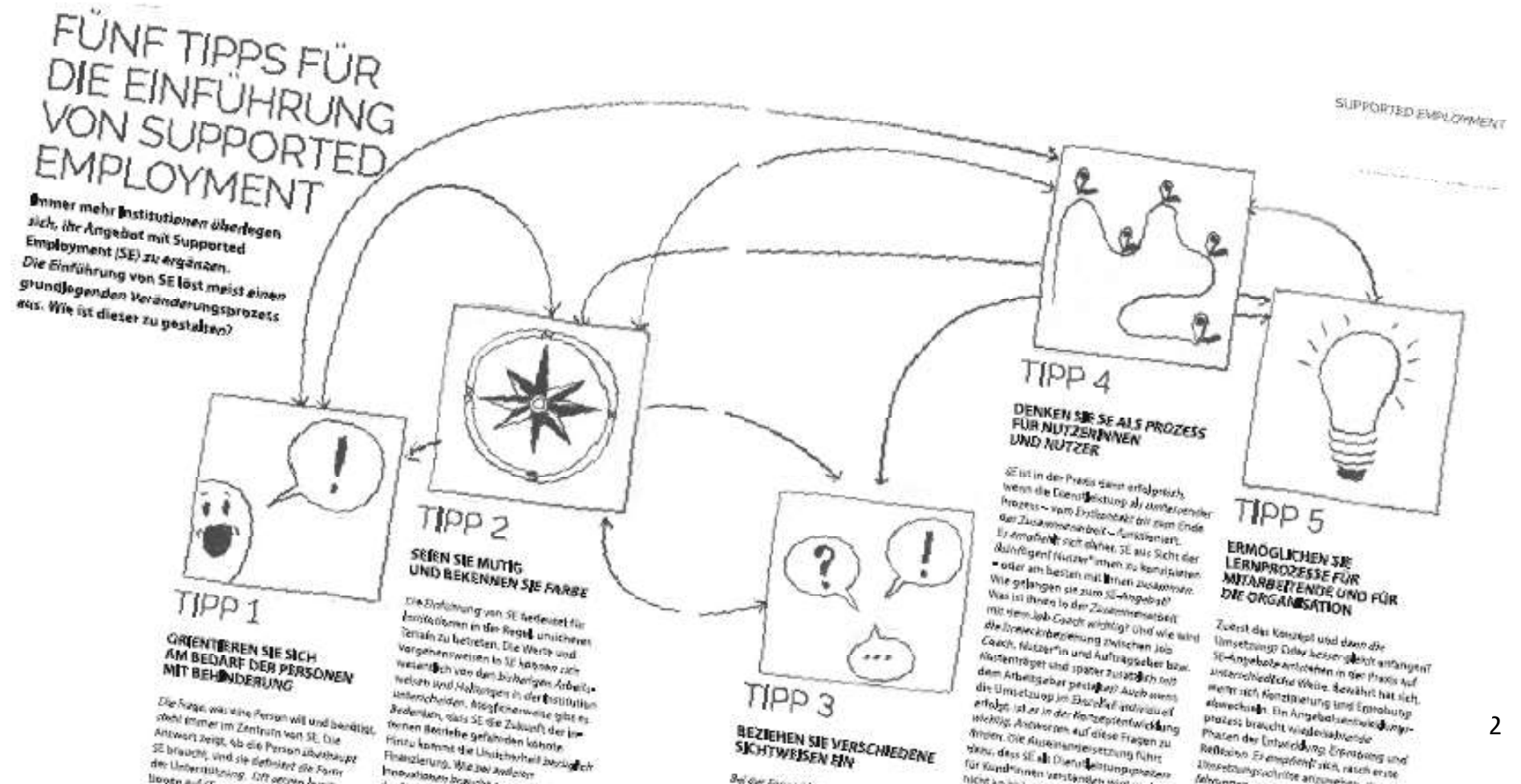
Supported Employment Leitideen und Konzeptbausteine

- a) Zugang zu und Begleitung in bezahlten Anstellungen bzw. beruflichen Ausbildungen in Regelstrukturen
- b) Möglichst direkte Vermittlung und Befähigung in der Arbeit statt vorbereitenden Trainings
- c) Intensive Stellensuche gemäss den individuellen Wünschen und Stärken mit Fokus auf die Passung von Person und Arbeitsplatz
- d) Individuelle und längerfristige Unterstützung über Arbeitsbeginn hinaus für Arbeitnehmende und Arbeitgebende
- e) Selbstbestimmte Entscheidung («informed choice») statt «Eignungsbeurteilungen» durch Fachpersonen

Achtung! Job Coaching und Supported Employment sind nicht das Gleiche. Nicht alle Job Coaches sind in einem SE / SEd-Angebot tätig

Supported Employment ist ein von **Werten geleiteter Ansatz** mit bestimmten **konzeptuellen** Anforderungen zu deren Umsetzung **kompetenten Fachpersonen** und strukturelle **Rahmenbedingungen** nötig sind

SE / SEd muss als Angebot / Dienstleistung von Organisationen konzipiert, aufgebaut und umgesetzt werden



Qualitäts-Tool von SES zeigt, inwiefern das eigene SE / SEd-Angebot dem «state of the art» entspricht

... entlang von 30 Kriterien

... aus verschiedenen Perspektiven

... im Vergleich mit Anderen

Qualitätsfragebogen Login

Besten Dank, dass Sie sich Zeit nehmen die nachfolgenden Fragen zu beantworten.



Organisation



Rolle wählen



Passwort

ZUR UMFRAGE



Die Werte Empowerment, Individualität, Flexibilität und Barrierefreiheit bilden die Grundlage des SE / SEd-Angebots.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

trifft nicht zu

trifft zu

Job Coaches richten ihr Handeln darauf aus, dass Klient*innen in ihrer Selbstbestimmung gestärkt werden.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

trifft nicht zu

trifft zu

Die Unterstützung wird individuell und passgenau für jede*n Klient*in gestaltet. Dabei wird von ihren Interessen, Anliegen, Ressourcen und individuellen Lösungsansätzen ausgegangen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

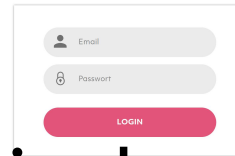
trifft nicht zu

trifft zu

Zu finden -> <https://supportedemployment.ch/qualitaetstool-login/>

Wie einsetzen? Nach jedem abgeschlossenen Fall fortlaufend oder per Stichtag einmalig oder wiederholend

Wie auswerten? Nach Bedarf mit Login-Daten für Auswertung **Was wird sichtbar?** Vergleich zwischen Akteuren und Relation zu Benchmark sowie Lücken und Verbesserungsmöglichkeiten



Umsetzung von SE / SEd in der Schweiz.

Einige Ergebnisse der bisherigen Daten (167
Personen aus 15 Organisationen

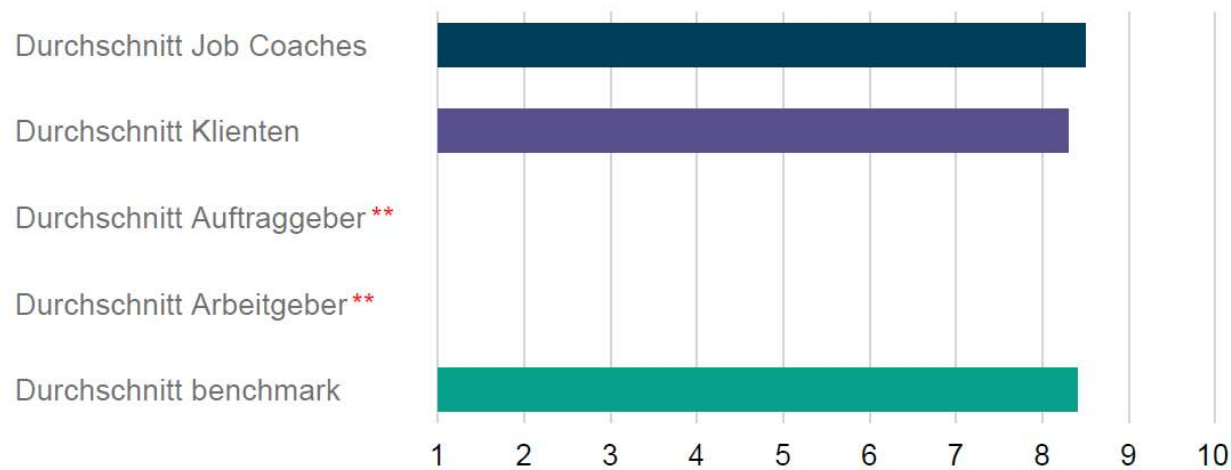
Alle Fragen

Übersicht der Gesamtwerte aller Fragen



Frage 7

Im Prozess der Aufnahmen entscheiden letztlich Klient*innen über die Teilnahmen am SE / SEd-Angebot und die Zusammenarbeit mit der*dem Job Coach.



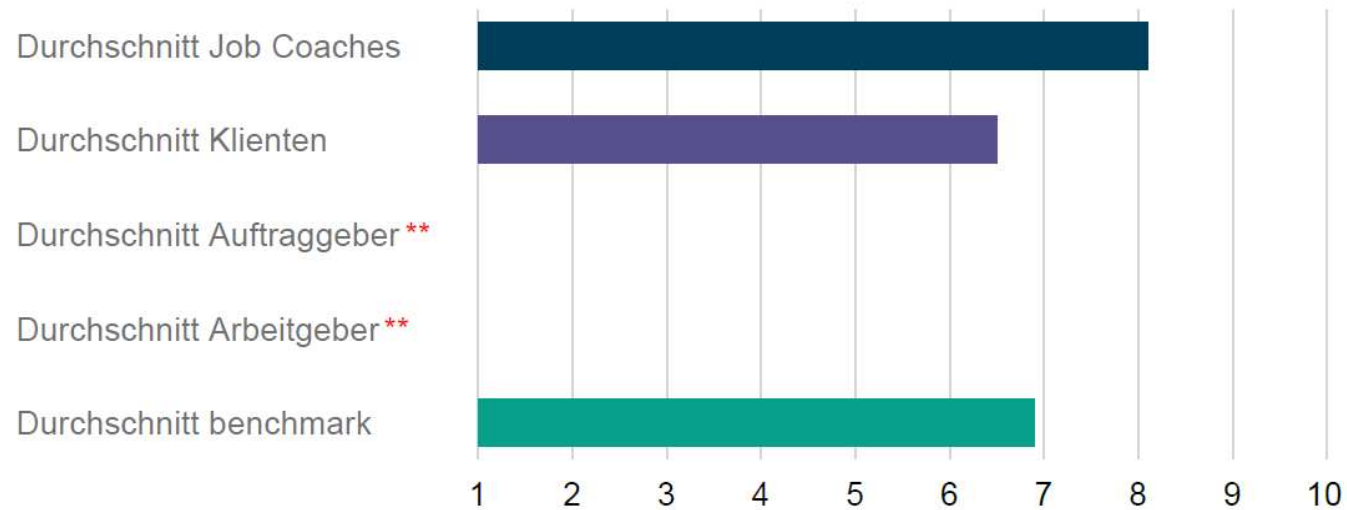
Frage 8

Klient*innen werden im Aufnahmeprozess unabhängig ihrer Chancen auf einen Vermittlungserfolg aufgenommen.



Frage 9

Das professionelle und soziale Umfeld der Klientin* des Klienten wird erfasst. Personen aus dem Umfeld werden aktiv einbezogen, wenn Klient*innen damit einverstanden sind.



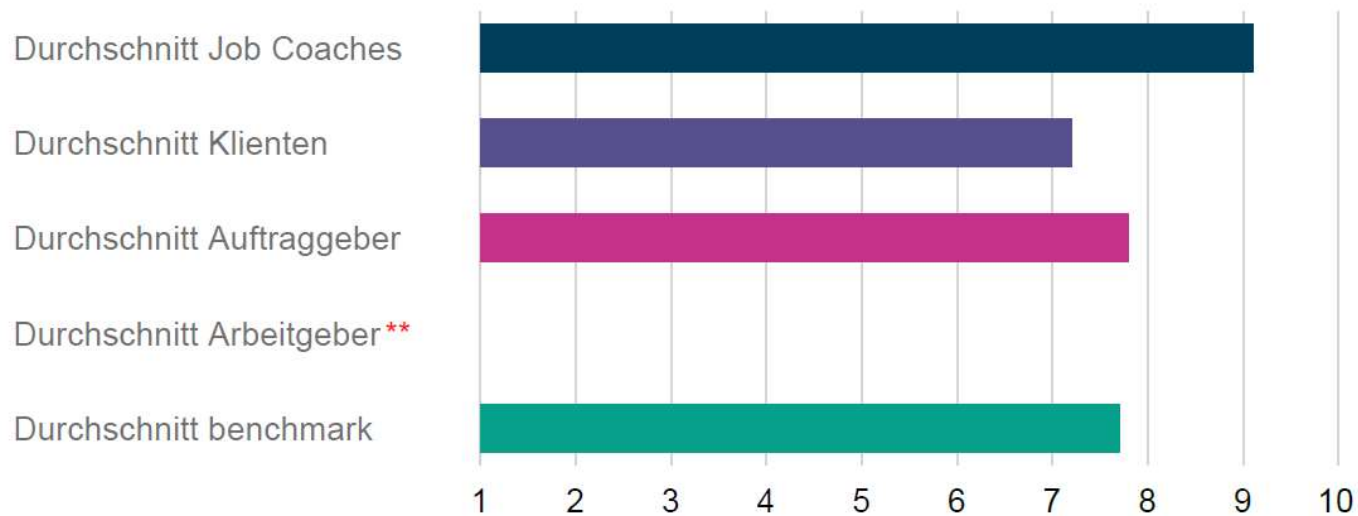
Frage 11

Gemeinsam mit den Klient*innen wird als Grundlage für die Zusammenarbeit ein berufliches Profil erstellt und aufgrund neuer Arbeitserfahrungen stetig ergänzt.



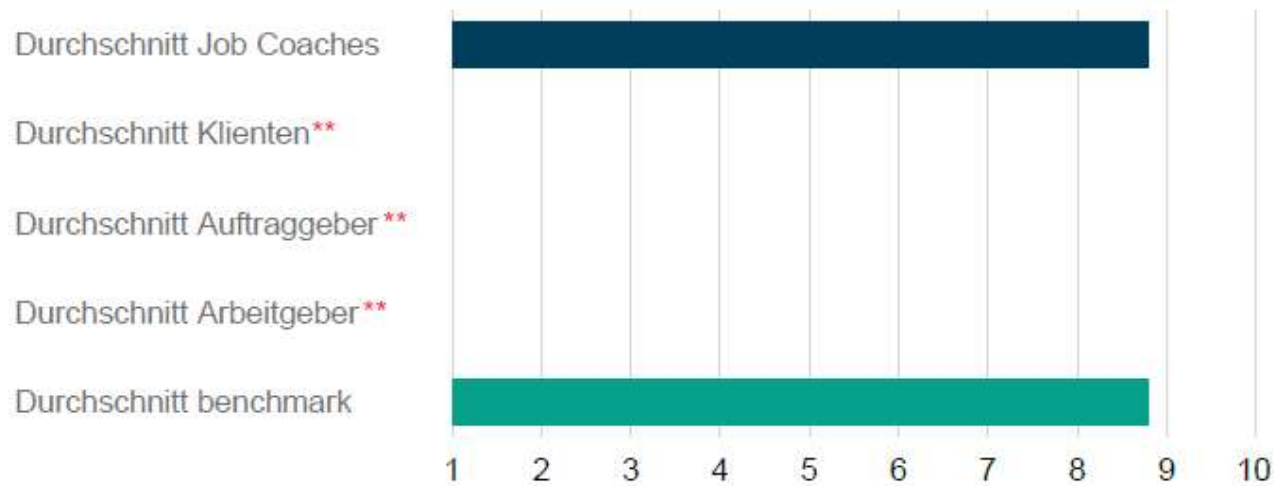
Frage 13

Job Coaches beteiligen sich aktiv an der Akquise von passenden Ausbildungsplätzen oder massgeschneiderten Arbeitstätigkeiten und ergänzen so die individuelle Stellensuche der Klient*innen.



Frage 27

Ein*e Job Coach ist maximal für 25 Fälle zuständig (bei 100% Pensum), damit genügend zeitliche Ressourcen für eine individuell angepasste Begleitung vorhanden sind.



Frage 29

Klient*innen werden nach Ausbildungs-/ Arbeitsbeginn bei Bedarf auch längerfristig (länger als ein Jahr) unterstützt.



Fazit zu SE / SEd in der Schweiz: Viel gute Projekte und noch mehr Potential

Und ihre Erfahrung? Woran happert's bei der wirksamen Umsetzung von SE /SEd? Was klappt gut?

- ... gesetzliche & politische Rahmenbedingung
- ... Innovation und Dienstleistungsgestaltung
- ... Professionalisierung der Fachpersonen

Herzlichen Dank!

Daniel Schaufelberger, Büro Morpho

schaufelberger@bueromorpho.ch

079 708 84 90